

# Kanada Enterprises GmbH

April 2020



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir befinden uns in bewegenden Zeiten...

Corona war der Auslöser für einen weltweiten „Shutdown“ der Industrie und des Einzelhandels. Corona war allerdings nicht die Ursache für die heute zu beobachtenden Massen-Entlassungen in die Kurzarbeit, die Insolvenz vieler kleiner und mittlerer Unternehmen des Mittelstandes und privater Haushalte.

Eine wesentliche Ursache lag in dem, über zwei Jahrzehnte hinweg exponentiell gewachsenen (OTC-) Finanzmarkt begründet, der weder einer staatlichen Aufsicht noch einer Regulierung unterlag!!

Wenn eine Bank im OTC-Markt Geschäfte (Wetten, Derivate) in der ca. 700-fachen Höhe des Eigenkapitals (oder des 30-fachen der Bilanzsumme) eingeht und keiner hier in Deutschland sich dafür verantwortlich fühlt diese Geschäfte auch mal zu kontrollieren, dann müssen wir eben bereit sein, das Ergebnis dieser „Spekulant“ zu tragen.

Silber und Gold, außerhalb des Banken- und Finanzsystems gelagert, schützen Ihr Vermögen und Ihre Kaufkraft vor den kommenden Auswirkungen dieses modernen PC-Betruges.

Ich wünsche Ihnen Glück und Gesundheit.

Herzliche Grüße,

[www.kanada-enterprises.de](http://www.kanada-enterprises.de)  
[info@kanada-enterprises.de](mailto:info@kanada-enterprises.de)

## IN DIESER AUSGABE

### Editorial

Aktuelle Situation...

### Aktuell...

Deutschlands Banken...

### Kommentar...

OTC-Markt...

### Silber...und ...Gold

Der Preis...

### Impressum



# Deutschlands Banken...

Wir stehen alle zusammen vor ganz besonderen Herausforderungen:

## **In unserer öffentlich sichtbaren Geldmenge (normaler Markt):**

Die Auswirkungen des „Shutdowns“ sind für die Kreditinstitute und deren Kunden in Deutschland und Europa katastrophal. Waren die Banken noch vor wenigen Wochen bereit, Darlehen mit günstigsten Zinsen an bereitwillige Kunden zu vergeben und sich somit weitere Sicherheiten, weitere zukünftige Erträge durch die Zins- und Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer zu sichern, hat sich diese Einstellung der Banken mittlerweile um 180 Grad gedreht.

Der Kunde bietet der Bank unter den heutigen Bedingungen keine Ertragsmöglichkeit mehr...der Kunde stellt heute ein nicht zu unterschätzendes Risiko für die Bank dar...egal ob als Privater oder als Unternehmer.

Heute ist für die Banken ungewiß, auf welchem Leistungsniveau die „Wirtschaft“ nach der Corona-Krise wieder beginnen wird und wer von den bestehenden Darlehensnehmern dann überhaupt noch zahlungswillig bzw. zahlungsfähig sein wird. Es ist überhaupt nicht klar, welche Betriebe wieder eröffnen und welche den Gang in die Insolvenz gehen, wenn das reale Leben wieder beginnt.

Da unser Leben mittlerweile als „just in Time“ definiert ist und oftmals zur Produktion von heimischen Gütern auch auf Importe aus anderen Ländern zurück gegriffen werden muss ist die Wahrscheinlichkeit, dass alle Unternehmen in den unterschiedlichen Ländern zur selben Zeit wieder „auf dem alten Stand“ sind, extrem gering.

Was wir zurzeit sehen ist eben nicht eine „normale“ Rezession, in der die überflüssigen, weil nicht profitablen Unternehmen aus dem Markt genommen werden, sondern eine sich anbahnende Depression, in der ein Dominostein nach dem anderen umfällt und durch die klar absehbaren Folgen auch einstmals scheinbar gesunde Unternehmen umfallen lassen.

Es ist ein Unterschied, ob 2-3 % der ausgegebenen Kredite einer Bank pro Jahr berichtigt (sprich abgeschrieben) werden müssen oder ob es 20-25 % sind, denn das trifft das Eigenkapital der Banken enorm...und erhöht für die Bank die Möglichkeit der eigenen Insolvenz...!

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/coronakrise-725-000-betriebe-haben-kurzarbeit-angemeldet-a-3602b422-bb1f-4e6c-a6c9-892bd61a79fc>

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/corona-schock-in-den-usa-zahl-der-arbeitslosen-antraege-steigt-a-54d90912-701a-404b-b9c3-2ea7c93e13ab>

Die von der Bundesregierung sofort angedeutete „finanzielle Hilfe“ für Unternehmen in Deutschland ist meiner Ansicht nach praktisch nicht umsetzbar, sofern es sich um weitere Kredite handeln sollte. Große Unternehmen wie Adidas werden natürlich sofort Unterstützung erhalten, denn wenn so ein „Kreditriese“ umfallen sollte, wäre die Infrastruktur von Herzogenaurach und Umgebung inklusive vieler Banken und Versicherungen pleite...!

<https://www.youtube.com/watch?v=bjuBfEsmoZg>

Doch die kleinen Gewerbetreibenden haben eben nicht diese „too big to fail“ Attitude und müssen sich in einer Schlange vor den Banken (und der KfW) anstellen. Dies dürfte, bei den schrumpfenden Zahlen an Bankmitarbeitern in den schrumpfenden Zahlen von Bankfilialen, zu einer nicht zu bewältigenden Anzahl an Anträgen führen, die in kurzer Zeit niemals zu stemmen ist, selbst wenn der Bund (also wir als Bevölkerung) zu 100% das Risiko übernehmen will...

<https://www.stern.de/news/bund-garantiert-zu-100-prozent-kredite-kleiner-und-mittlerer-unternehmen-9213452.html>

Durch die Insolvenz vieler kleiner Unternehmen werden aber auch einige große Unternehmen ins Wanken geraten und die Frage, die sich stellt ist:

Wird die Politik fähig sein, so viel neu geschaffenes Kredit-Geld in den Markt zu pumpen, dass die künftige Kaskade der Kreditausfälle und der Insolvenzen gestoppt werden kann?

Wie viel wird das sein?

In meinem Buch (Die No-Bank-Strategie, 2015) habe ich damals geschrieben, dass die Banken nicht in der Lage sein werden, ihren Status in diesem Kreditgeldsystem zu ändern und dementsprechend, wie die Dinosaurier, das zeitliche segnen werden. Wir sind diesem Ereignis mittlerweile 5 Jahre näher gekommen.

Hauptsächlich fallen werden die Banken aber wegen dem in der Öffentlichkeit nicht bekannten OTC-Markt....



# OTC-Markt....

## Die „vor der Öffentlichkeit versteckte Geldmenge der Banken“:

Der OTC- (Over-the-Counter) Markt ist mit weitem Abstand der größte Markt der Welt. Weit größer als der Aktien-, der Bondmarkt und der Immobilienmarkt zusammen. Das die Bevölkerung diesen Markt zu 99,5 % nicht kennt liegt an mehreren Punkten:

- 1) Es dürfen nur lizenzierte Teilnehmer an diesem PC-Spiel teilnehmen.
- 2) Es werden keine staatlichen Kontrollen durchgeführt.
- 3) Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und Unternehmen dieses Genres prüfen die Bilanz eines Unternehmens, die wahren Größenordnungen der „Wetten“ werden im Geschäftsbericht dargestellt, welcher nicht testiert werden muss.
- 4) Die Akteure (Banken, Hedgefonds, Clearinghäuser, Zentralbanken etc.) werden von einem Komitee geleitet, der International Swaps and Derivatives Agency (ISDA), die von den CEO's der weltweit führenden Banken gestellt wird.
- 5) Verluste werden auf den öffentlichen Markt abgewälzt ( also auf unsere öffentliche Geldmenge), Gewinne werden privatisiert (Boni für die Insider).

## Worum geht es?

Im Prinzip ist dieser Markt damit beschäftigt, Wetten auf zukünftige Ereignisse zu handeln. Stellen Sie sich bitte vor, ich würde einen Kugelschreiber in der Hand halten und Sie fragen, wie lange dieser Kugelschreiber noch funktionieren, also schreiben, wird.

Ihre Antwort lautet einen Monat, ich halte dagegen und sage 3 Monate. Wir haben nun also für ein zukünftiges Ereignis ein aktives Geschäft verabredet und vervollständigen das nur noch durch die Höhe unseres monetären Einsatzes.

Es geht also nicht um den Kauf oder den Verkauf einer realen Ware mit einem realen Nutzen, sondern es geht um eine Wette, die als Bewertungsmaßstab den Kugelschreiber hat. Und somit kann ich, mit einem einzigen Kugelschreiber, auch Geschäfte (Wetten) mit meinen Nachbarn, meinen Dorfmitgliedern, meiner Stadt und allen anderen Interessierten (die Dank einer weltweit gültigen Lizenz an diesem exklusiven Markt zugelassen sind) schließen....!

In der Realität natürlich eher auf die Entwicklung von Zinssätzen, von Aktien, von Immobilien, von festverzinslichen Wertpapieren, von Gold und Silber, von Öl und von anderen Derivaten und so weiter....! Ein Casino ohne gleichen...ohne Risiko, denn die Zentralbank wird retten, wenn es schief gehen sollte...Durch Steuerzahlergeld.....Der Schaden muss nur groß genug sein...!!

Wann werden wir lernen, dass die Übervorteilung anderer, die keine Ahnung vom stattfindenden Spiel haben, immer wieder mit gleicher Intensität negativ auf den Verursacher zurück kommen wird? Actio = Reactio?

Wann sind wir erwachsen genug um zu sehen, dass in einer begrenzten Welt keine unbegrenzte Geldmenge Bestand haben kann?

Wann haben wir es geschafft, die kleine Gruppe von „Zockern“ in Ihre Grenzen zu weisen, damit die Kaufkraft unserer Renten, Vermögen und Versicherungen nicht permanent entwertet bzw. riskiert wird?

Wann erkennen wir, dass ein virtueller PC-Markt die Preise aller Rohstoffe und somit waren durch Manipulation bestimmt ?

Und wann wird unser Staat (vielmehr die Verantwortlichen, die dieses Segment des Marktes „kontrollieren“) sich mal wieder auf seine wirkliche Aufgabe besinnen?

Es wird Zeit !!

<https://www.zerohedge.com/news/2019-07-20/bank-49-trillion-derivatives-exposure-melting-down-our-eyes>

<https://finanz-szene.de/banking/warens-die-swaps-auf-den-spuren-des-massakers-bei-der-sparda-west/>

Das Endspiel steht kurz bevor, denn die Solvenz der „Counterparts“ der OTC-Wetten wird aufgrund der Corona Ereignisse nun natürlich auch hinterfragt. Sollte eine Bank (Hedgefonds, Schattenbank, Zentralbank, andere lizenzierte Teilnehmer....) Ihren Zusagen nicht nachkommen....fällt das System um...Wie im Kleinen, so auch im Großen...!

<https://kingworldnews.com/aldasair-macleod-the-twisted-collapse-of-london-gold-pool-ii-and-a-derivatives-nightmare/>



# Silber...und...Gold

## Der Preis:

Erkundigen Sie sich nach dem heutigen Preis für Gold und Silber im Internet? Dann unterscheiden Sie bitte zwischen dem „Spotpreis“ und dem Preis für reale, physische Silber-und Goldunzen oder Barren.

Der Spotpreis ist ein künstlich fixierter Preis für die elektronische Börse. Er ist geschaffen worden, um den elektronischen Börsen handelbare Produkte im Edelmetallbereich zur Verfügung stellen zu können.

Optionen, Futures und Zertifikate, ETF's (Exchange traded Funds) und CFD's, Swaps und andere am Computer handelbare Dinge benutzen diesen (Spot-) Preis, da somit weltweit Edelmetall am PC gehandelt werden konnte. Der Spotpreis repräsentiert aber kein physisches Edelmetall.

Die realen, physischen Silberunzen und Goldunzen haben eine reale Entstehungsgeschichte, da das für die Produktion dieser physischen Münzen und Barren notwendige Silber und Gold zunächst einmal aus der Erde geholt, von den Minen abtransportiert und in den Scheideanstalten gereinigt, geschmolzen und mit höchster Reinheit versehen in Form gegossen und anschließend geprägt werden muss.

Hier muss eine Menge Energie in Form von menschlicher Arbeit (Geld) und Energie (Öl für die Produktion und die Transporte) in das reale Produkt investiert werden. Dieses „Aufgeld“ unterscheidet den Computer (Spot-) Preis vom realen Preis einer physischen Münze oder eines physischen Barrens.

Im Internet, an einer elektronischen Börse gibt es keinen Mangel an Silber (Gold, Öl, Blei, Zink, Weizen, etc...). Zu jeder Zeit kann ein OTC-Marktteilnehmer Silber oder Gold in jeder Größenordnung kaufen oder verkaufen ( durch einfache Eingabe in einen Computer, der Zugang zum OTC-Markt hat) oder z.B. über einen ETF in sein Depot einbuchen. Es wird von keinem Regulator (vielleicht eine staatliche Institution...) gefragt, ob der Händler überhaupt Silber besitzt...!!

## Spotpreis im Internet:

Edelmetalle		akt. Kurs	Perf. abs.	Perf. %	ETCs
📈	Gold	1.684,190 USD	-11,780 USD	-0,69 %	<a href="#">zum ETC</a>
📉	Iridium	1.570,000 USD	0,000 USD	0,00 %	
📉	Osmium	400,000 USD	0,000 USD	0,00 %	
📈	Palladium	1.945,990 USD	-226,700 USD	-10,43 %	<a href="#">zum ETC</a>
📈	Platin	740,430 USD	-34,060 USD	-4,40 %	
📉	Rhenium	1.290,000 USD	0,000 USD	0,00 %	
📉	Rhodium	9.250,000 USD	-150,000 USD	-1,60 %	
📉	Ruthenium	265,000 USD	0,000 USD	0,00 %	
📈	Silber	14,730 USD	-0,490 USD	-3,22 %	

<https://www.onvista.de/rohstoffe/>

## Realer Preis beim Händler:



### 1 oz Degussa Silberbarren

-Gravur möglich-

Abmessungen: 23,4 x 40,5 x 3,3 mm

Investmentprodukt ohne Widerrufsrecht (siehe § 6 AGB)

Artikelnummer: 200310/01

**29,64 €**

Inkl. 19% MwSt.  
zzgl. Versandkosten

Verfügbarkeit: In Kürze verfügbar

[Auf die Vergleichsliste](#)

<https://shop.degussa-goldhandel.de/1-oz-degussa-silberbarren>

Beide Aufnahmen sind vom 21.04.2020, 16.58 Uhr.



# Silber...und...Gold

## Warum ist der Spotpreis so niedrig?

Der Spotpreis ist wie bereits erwähnt der Computer- (PC-, Internet-) Preis und somit abhängig von den Eingaben an einem solchen Gerät. Wer macht die Eingaben? Wer steuert das Angebot (ist das Silber wirklich physisch vorhanden?) und die Nachfrage (ist es reales Silber oder am PC erfunden?)? Und vor allem...wer kontrolliert die Bestände, die gehandelt und gelagert werden? Sind es staatliche Organisationen, die für Ihre Arbeit haften? Oder kontrollieren sich die Börsenbetreiber selber, untereinander?

Es sind elektronische und somit von der Elite leicht in Ihrem Sinne zu kontrollierbare Börsen, die den Spotpreis aufgrund der Eingaben dieser „Experten“ bestimmen und durch gezielte Transaktionen in die von diesen „Experten“ gewünschte Richtungen steuern.

<https://www.silverdoctors.com/gold/gold-news/so-what-happened-to-that-wonderful-new-400-ounce-bar-comex-gold-futures-contract/>

Das Problem ist, dass es bei weitem nicht so viel physisches Silber gibt, wie an den Börsen gehandelt wird. Es ist ein reines Wunschdenken, langfristig Billionen von US-Dollars in Future Kontrakten handeln zu können, obwohl der reale, physische Markt weltweit nur einen Wert von 15 Milliarden US-Dollar an physischem Silber pro Jahr (weltweit !!) produzieren kann.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Silber/Tabellen\\_und\\_Grafiken](https://de.wikipedia.org/wiki/Silber/Tabellen_und_Grafiken)

Die Wahrheit setzt sich immer durch...und bitte fragen Sie sich mal persönlich:

Wenn ich heute Silber kaufen will in Deutschland, kann ich das in der von mir angedachten Masse sofort tun?

Gehen Sie nochmals kurz auf die vorherige Seite, sehen Sie sich den realen Preis eines Ein-Unzen-Barrens an und dann schauen Sie etwas weiter rechts....da steht: „ Verfügbarkeit: In Kürze verfügbar.“

Also ist zurzeit nichts da, was Sie physisch von diesem Produkt bei diesem Anbieter kaufen könnten...

Empfehlung der Bank: Kaufen Sie Zertifikate! Optionsscheine! Aktien! Exchange traded Funds (ETF`s)!

Doch das ist etwas ganz anderes...denn hier handeln Sie mit Papier (einer Forderung von Ihnen gegenüber dem Emittenten bzw. der Bank) und nicht einer realen Unze Silber, die tatsächlich Ihnen persönlich gehört und mit zu Ihrem persönlichen Eigentum zu zählen ist.

Wir befinden uns seit langer Zeit in einer Illusion, welche uns unbegrenzte Mengen an Geld, Waren und Rohstoffen vor-täuscht und die tatsächlich über keine größeren (wirklichen) Bestände verfügt. Die Illusion des Papiergeldes und des damit verbundenen „Schein-vermögens“ wird bald zu Ende sein und dann zählt nur, wie es immer so schön heißt: „Nur Barres ist Wahres...“!

<https://www.silverdoctors.com/headlines/world-news/coming-collapse-of-us-financial-ponzi-scheme-leads-to-exploding-gold-silver-prices/>

Die Zeit, die unmittelbar vor uns liegt wird unser Geldsystem, für alle Menschen offensichtlich, mehr als nur in Frage stellen. In solchen Zeiten war es immer vorteilhaft, physische Edelmetalle zu besitzen. Helfen Sie anderen Menschen zu verstehen, dass die unbegrenzte Expansion von (Kredit-) Geldmengen bei gleichzeitig schrumpfendem (Waren-) Angebot immer zu einer Inflation der (Waren-) Preise führen wird....!

Zusammen mit meinem Team wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst

Bernd Schröder

# Kontakt

*„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“*

Wilhelm v. Humboldt



## Bernd Schröder

Tel.: +49 9681-608 769-0

Mobil: +49 172-8861483

E-Mail: [bernd.schroeder@kanada-enterprises.de](mailto:bernd.schroeder@kanada-enterprises.de)

**Unsere Partner der Kanada Enterprises sind erfahrene Kenner des Edelmetallmarktes. Sie finden Ihre Kontaktadressen unter folgendem Link:**

**<https://www.mein-silbersparplan.de/mein-silbersparplan/>**

**<https://www.atlanticcanadametals.com/deu/>**

### Kanada Enterprises GmbH

Stadtplatz 1  
92670 Windischeschenbach

Telefon: 09681-608769-1,  
Telefax: 09681-608769-9,

Amtsgericht Weiden HRB 4265  
Ust.-ID DE291428682 - St.Nr.: 255/130/10195

Geschäftsführung:  
Bernd Schröder

Telefon: 09681-608769-1,  
Telefax: 09681-608769-9,

#### Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.